

Pressemitteilung

Stuttgart, 22. Juli 2021

MAHLE nimmt an Wasserstoff-Förderprojekt der Bundesregierung teil

- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie fördert neue Fahrzeug- und Systemtechnologien
- Umrüstung von Transportern der Ford-Werke GmbH auf Wasserstoffbetrieb
- MAHLE forciert seine Aktivitäten zum Ausbau klimaneutraler Antriebstechnologien weiter

MAHLE erhält eine Förderung im Rahmen des Fachprogramms „Neue Fahrzeug- und Systemtechnologien“ aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Zu den weiteren Partnern zählen sechs namhafte Unternehmen der Automobilzulieferer- und Logistik-Branche sowie drei renommierte Forschungsinstitute und Universitäten. Bei dem auf drei Jahre angesetzten Projekt, das zum 1. Juli 2021 gestartet ist, sollen leichte Nutzfahrzeuge mit konventionellen Verbrennungsmotoren des Automobilherstellers Ford auf Wasserstoffbetrieb umgerüstet werden. MAHLE forciert damit seine Aktivitäten zum Ausbau klimaneutraler Antriebstechnologien weiter.

„Wir sehen Wasserstoff als wichtigen Baustein für einen nachhaltigen Straßenverkehr. Unsere Teilnahme an diesem zukunftsorientierten Projekt ist ein weiterer Baustein der technologischen Transformation unseres Unternehmens“, sagt Michael Frick, Vorsitzender der Geschäftsführung (ad interim) und CFO des MAHLE Konzerns.

„Als Partner dieses wegweisenden Projekts kann MAHLE seine Expertise im Bereich Wasserstoff einbringen, in der Praxis erproben und damit wichtige Erkenntnisse für die künftigen Produktlösungen gewinnen“, sagt Dr. Marco Warth, Leiter Produktentwicklung Motorsysteme und Komponenten.

Für das Projekt werden die Partner erstmals ein sogenanntes Demonstrationsfahrzeug aufbauen. MAHLE wird hierfür die Entwicklung und Fertigung der Prototypen von Motor- und Ventiltriebkomponenten für den wasserstoffgetriebenen Motor mit Direkteinblasung übernehmen.

Um die Klimaschutzziele zu erreichen, müssen die Potenziale aller verfügbaren Antriebstechnologien ausgeschöpft werden. Daher setzt sich MAHLE für eine Technologieoffenheit ein: Neben der Elektromobilität inklusive Brennstoffzelle gehört für MAHLE der klimaneutrale Verbrennungsmotor, der mit nicht-fossilen Kraftstoffen wie Wasserstoff betrieben wird, zu den wesentlichen Zukunftstechnologien für einen nachhaltigen Antriebsmix. Bereits im März 2021 hat der Technologiekonzern am Standort Stuttgart auf 1.400 Quadratmetern Fläche ein neues Prüfzentrum für Wasserstoff-Anwendungen in Betrieb genommen. Das Unternehmen hat zwei Millionen Euro in die Anlage investiert, um seine Expertise in diesem Bereich auszubauen.

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Christopher Rimmele
Sprecher Produkt, Technologien und Aftermarket
Telefon: +49 711 501-12374
E-Mail: christopher.rimmele@mahle.com

Margarete Dinger
Sprecherin Corporate Communications
Telefon: +49 711 501-12369
E-Mail: margarete.dinger@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie. Der Technologiekonzern ist heute in den Bereichen Antriebstechnologie und Thermomanagement mit einem klaren Fokus auf die Zukunftsthemen der Mobilität breit aufgestellt. Im Rahmen seiner dualen Strategie arbeitet MAHLE sowohl am intelligenten Verbrennungsmotor zur Verwendung von Wasserstoff und anderer nicht-fossiler Kraftstoffe sowie an Technologien, die der Brennstoffzelle und Elektromobilität zu einer breiten Akzeptanz in den Märkten verhelfen. Das Produktportfolio des 1920 gegründeten Unternehmens deckt alle wichtigen Bereiche entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet. #weshapefuturemobility

MAHLE hat im Jahr 2020 einen Umsatz von rund 9,8 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit über 72.000 Beschäftigten an 160 Produktionsstandorten und 12 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in mehr als 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2020)